

## KLOSTER HEILIGKREUZTAL



### ÖFFNUNGSZEITEN

#### KLOSTER

TÄGLICH 9.00 – 19.00 UHR

#### KLOSTERKIRCHE

TÄGLICH 8.00 – 17.00 UHR

#### MUSEUM IN DER BRUDERKIRCHE

##### AUSSTELLUNG SAKRALER KUNST

APRIL BIS OKTOBER

SO, FEIERTAGE 14.00 – 17.00 UHR

Karfreitag geschlossen

### FÜHRUNGEN

#### KLOSTERGEBÄUDE

Gruppen ab 10 Personen nach

Voranmeldung

#### MUSEUM IN DER BRUDERKIRCHE

Führungen ab 10 Personen auch

außerhalb der Öffnungszeiten nach

Voranmeldung

### EINTRITT

#### KLOSTER

• FÜR ERWACHSENE UND

ERMÄSSIGTE EINTRITT FREI

• FÜHRUNGEN PRO PERSON 3,00 €

#### MUSEUM IN DER BRUDERKIRCHE

• ERWACHSENE 1,00 €

• ERMÄSSIGTE 0,50 €

• FAMILIEN 2,50 €

GRUPPEN AB 10 PERSONEN

• PRO PERSON 0,80 €

### BARRIEREFREIHEIT

Nähere Informationen unter

[www.schloesser-und-gaerten.de/](http://www.schloesser-und-gaerten.de/)

barrierefrei

### KONTAKT

#### KLOSTER HEILIGKREUZTAL

Am Münster

88499 Altheim-Heiligkreuztal

#### FÜHRUNGSANNAHME

##### KLOSTERGEBÄUDE

Rezeption Tätungsbaus

Telefon +49(0)73 71.18 60

#### FÜHRUNGSANNAHME

##### KLOSTERKIRCHE UND MUSEUM

Telefon +49(0)73 71.96 11 20

[fensterle.erich@t-online.de](mailto:fensterle.erich@t-online.de)

Stand: 11 / 2011

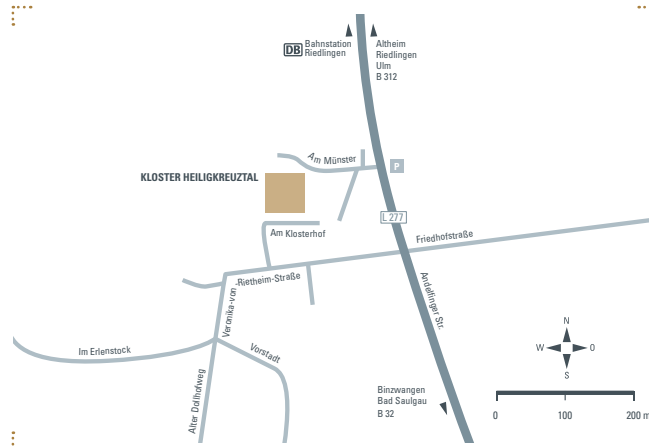
Änderungen vorbehalten!



DAS SEHENSWERTESTE FRAUENKLOSTER DER ZISTERZIENSER

# KLOSTER HEILIGKREUZTAL

### SO FINDEN SIE ZU UNS



### WEGBESCHREIBUNG

Mit der Bahn über Ulm bis zur Bahnstation Riedlingen.

Weiter mit Taxi.

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg  
Schlossraum 22a · 76646 Bruchsal · [info@ssg.bwl.de](mailto:info@ssg.bwl.de)

Hotline +49(0)72 51.74 - 2770

Täglich 8.00 – 20.00 Uhr (ohne Buchungsservice)



Bildnachweis: SSG, LMZ, Konzept & Design: [www.jungkommunikation.de](http://www.jungkommunikation.de)

SSG\_OBDEY\_102\_Altheim\_D\_01\_12



Baden-Württemberg



STÄATLICHE  
SCHLÖSSER  
UND GÄRTEN



Baden-Württemberg



STÄATLICHE  
SCHLÖSSER  
UND GÄRTEN

[www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)

Das Kloster Heiligkreuztal ist das am besten erhaltene der sechs Klöster der Zisterzienserinnen in Oberschwaben. Sein Museum birgt einen besonderen Raritäten-schatz sakraler Kunst.

In einem Seitental der Donau bei Riedlingen liegt das ehemalige Zisterzienserinnenkloster Heiligkreuztal. Es ging im Jahre 1227 aus einer Beginengemeinschaft hervor, fromme Frauen, die auf Grund ihrer Kleidung auch die „grauen Schwestern“ genannt wurden. Seinen Namen erhielt das Kloster der Legende nach durch eine ganz besondere Schenkung: Graf Egon soll um 1231 einen Splitter des Kreuzes Jesu vom Kloster Reichenau erworben haben, den er dem Kloster stiftete.

#### ARCHITEKTONISCHE ENTDECKUNGSREISE

Heiligkreuztal gehört zu den Kulturdenkmälern, die es noch zu entdecken gilt. Allein architektonisch lohnt die Reise: An der Klosterkirche, der Bruderkirche und den Klausurgebäuden lassen sich ganz unterschiedliche Bauabschnitte ablesen. Die Klosterkirche ist

⌄ *Berühmt: Die mittelalterliche Skulptur zeigt Christus mit seinem Lieblingsjünger Johannes*



⌄ *Blickfang in der Klosterkirche: das leuchtende Chorfenster und der reiche Schmuck der Altäre*

von der für Frauenklöster typischen, ebenso schlichten wie eleganten Formensprache der Gotik geprägt. Im Inneren jedoch birgt sie eine sehenswerte *Sammlung prachtvoller Altäre* aus Renaissance und Barock.

#### RARE KUNSTWERKE

Ein besonderes Glanzstück ist das *Chorfenster mit seinen farbenprächtigen Glasmalereien*, das um 1312 entstand. Das bekannteste Ausstattungsstück ist die in der Apsis aufgestellte Johannesminne, eine Holzplastik eines Konstanzer Künstlers aus der 1. Hälfte des 14. Jahrhunderts – in süddeutschen Frauenklöstern ein beliebtes Andachtsbild. Das Museum in der Bruderkirche präsentiert viele weitere Besonderheiten sakraler Kunst, eine einmalige Sammlung von „Katakombenheiligen“ sowie Glaubenszeugnissen und Klosterarbeiten der frommen Frauen, die hier bis zum Jahre 1843 ihr Ordensleben führten.



⌄ *Frommes Brauchtum und kostbare Handarbeiten der Klosterbewohnerinnen zeigt das Museum in der Bruderkirche*